**Gemeindeamt Schwand im Innkreis**
5134 Schwand im Innkreis, Neukirchner Straße 2
**Pol. Bezirk Braunau am Inn**
*DVR-Nr. 0481432*

Schwand i.I., am 17.10.2012
Tel.: 07728/7010, Fax: 07728/7010-4
E-mail: gemeinde@schwand.ooe.gv.at
Internet: www.schwand.at

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

# AMTLICHE MITTEILUNG

**INHALT:**

1. Energiespargemeinde – kostenloser Energiecheck für Haus und Wohnung
2. Agrarfoliensammlung beim Bauhof Schwand
3. Denk KLObal, schütz‘ den Kanal
4. Energiesparlampen nicht zum Restmüll!
5. Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden
6. Omadienst des Kath. Familienverbandes Oö.
7. Spiele ohne (Alters)grenzen in Handenberg
8. Ausbildung Tagesmutter/-vater & Helfer in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen
9. Kastrationspflicht bei Katzen
10. Vorschau Veranstaltungen
11. **Einladung Vortrag Dämmerungseinbrüche (Seite 4!)**

## 1. ENERGIESPARGEMEINDE – kostenloser Energiecheck

Im Gebäudebereich kann im Schnitt bis zu 50% Energie ohne jeglichen Komfortverlust eingespart werden, auch in unserer Gemeinde. In Zeiten stetig steigender Energiepreise ist es daher für jeden von uns wichtig, die eigenen Einsparmöglichkeiten zu kennen. Durch die Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at können Sie rasch und kostenlos herausfinden, ob Ihr eigener Energieverbrauch zu hoch ist und mit welchen Maßnahmen Sie ihn senken können. Und so einfach geht es: Rufen Sie im Internet www.energiespargemeinde.at auf, geben Sie Postleitzahl und Gemeinde an und schon können Sie Ihr eigenes Haus oder Ihre Wohnung online nachbauen. Sie erhalten als Ergebnis alle Kenndaten in Form eines virtuellen Energieausweises. Im Anschluss daran können Sie die möglichen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Landwirtschaft online ausprobieren und erfahren, was z.B. neue Fenster, ein Vollwärmeschutz oder eine neue Heizung bringen. Eine Aktion Ihrer Gemeinde!

## 2. AGRARFOLIENSAMMLUNG

Die Sammlung von gebündelten Silofolien durch den Maschinenring wird am

**Mittwoch, 21. November 2012, 9.00 – 11.00 Uhr**

beim Bauhof der Gemeinde Schwand i.I. durchgeführt. Netze und Schnüre können in den dafür vorgesehenen Säcken in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden. Das Verbrennen von Silofolien ist strengstens untersagt und wird zur Anzeige gebracht!

## 3. DENK KLOBAL, SCHÜTZ‘ DEN KANAL

Tatort WC: Unwissenheit kostet die Oberösterreicher Millionen Euro. Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Speiseöl, Medikamente, Bauschutt, Kleintiermist und vieles mehr werden täglich von der oberösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisation und Kläranlagen enorm belasten, Verstopfungen sachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen.

6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung. Helfen Sie mit! Schützen wir gemeinsam das Kanalnetz, schonen wir die Umwelt und unsere Geldbörsen! Weitere Infos unter www.klobal.at.

## 4. ENERGIESPARLAMPEN NICHT ZUM RESTMÜLL

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten – ebenso wie Leuchtstoffröhren – geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Altstoffsammelstelle. Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, und den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle. Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

## 5. VERLORENE oder GEFUNDENE REISEDOKUMENTE MELDEN

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen. Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der EU werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und Zeitverlust führen.

## 6. OMADIENST des Kath. Familienverbandes OÖ

Omas in Schwand gesucht! Der Omadienst ist eine ergänzende, flexible, leistbare Möglichkeit der Kinderbetreuung. Sie sind kontaktfreudig, von Kindern begeistert und wollen Ihr Leben bereichern? Als Leihoma des Kath. Familienverbandes finden Sie eine wunderschöne, sinnvolle Aufgabe, Familienanschluss und bekommen zusätzlich eine finanzielle Anerkennung. Der Omadienst bietet für seine Betreuungspersonen (erfahrene Frauen über 40) eine 9stündige Ausbildung mit den Schwerpunkten „Erziehung im Wandel der Zeit, Alltagsgestaltung mit Kindern, kleine Notfallschule, Organisation und Recht“ an. Interesse? Fragen? → Evi Kapplmüller, Tel. 0732/7610-3432 Dienstag und Donnerstag oder per Email an omadienst-ooe@familie.at.

# 7. SPIELE OHNE (ALTERS)GRENZEN in Handenberg

Zum Faschingsbeginn organisieren die Bücherei und die Spielegruppe Handenberg ein buntes Spieleprogramm für alle Generationen

**am Sonntag, 11.11.2012 um 13.33 Uhr in der Volksschule Handenberg**

Opa Franz erzählt aus früheren Zeiten und um 15.00 Uhr verzaubert MAGIC HERMANN alle Kinder, Eltern, Omas und Opas und alle, die noch mitkommen. Für Speis und Trank ist wohl gesorgt!

# 8. AUSBILDUNG TAGESMUTTER/-VATER & HELFER IN OÖ. KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Der OÖ Familienbund bietet nach dem erfolgreichen ersten Durchgang der Tageselternausbildung auch im nächsten Jahr (ab 8. März 2013) wieder einen pädagogischen Lehrgang an. Diesmal sogar einen kombinierten, mit dem die Absolvent/innen anschließend in zwei Berufen arbeiten können: als Tagesmutter/-vater und als Helfer/in in einem Kindergarten, einer Krabbelstube oder einem Hort. Die viermonatige Ausbildung umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten in den Bereichen Kinderbetreuung, Erziehung, Bildung, Erste Hilfe. Ein Praktikum (40 UE) ist ebenfalls zu absolvieren. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 0732/60306011 oder tageseltern@ooe.familienbund.at.

# 9. KASTRATIONSPFLICHT BEI KATZEN

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die „Herbstkatzen“), die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Dabei lässt sich zB bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die Kastrationspflicht für Katzen eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich.

# 10. VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

| **27.10.2012** | **SCHMÖLZ (letzter Samstag!!!)** | **GRÜN- und STRAUCHSCHNITT-Abgabe** | **Österlehen 19 Neukirchen/E** | **09.00-12.00** |
|---|---|---|---|---|
| 28.10.2012 | Sportunion | Schwand – Union Jeging | Sportplatz | 12.30/14.30 |
| 29.10.2012 | VBW | Terminabsprache für 2013 | Burggasthof | 19.30 |
| 07.11.2012 | Freiw. Feuerwehr | Monatsübung | Zeughaus | 19.30 |
| 10.11.2012 | Sportunion (Samstag!) | Schwand – Union Handenberg | Sportplatz | 12.00/14.00 |
| 12.11.2012 | Volkstanzgruppe | Übungsabend | Burggasthof | |
| 16.11.2012 | Volksschule | Lichterfest | Volksschule | 19.00 |

# 11. EINLADUNG VORTRAG DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

**Siehe Rückseite!**

Mit freundlichen Grüßen

**Johann Prielhofer eh.**
Bürgermeister

# „Dämmerungseinbrüche – Warnung und Tipps“

**Informationsveranstaltung mit**
**KontrInsp. Hubert Esterbauer**
**Polizeiinspektion Neukirchen/E.**

## am Dienstag, 30. Oktober 2012, um 19.00 Uhr

**bei der Dorfwirtin**

**Ende Oktober erfolgt die Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit, daher wird es abends schon eine Stunde früher dunkel. Dieser Umstand wird von zum Teil bestens organsierten Einbrecherbanden gezielt ausgenützt, da ihnen die Dunkelheit einerseits einen erhöhten Schutz vor dem Entdeckt-werden bietet, andererseits die Täter ohne großen Aufwand feststellen können, ob sich die Bewohner bereits zu Hause aufhalten.**

**Vorsorge verhindert Einbrüche! Wie? Das erfahren Sie an diesem Abend!**

**Eintritt: frei!**